

Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

September 2015

„Eine unverändert unerfreuliche Entwicklung zeigt der Arbeitsmarkt Ende September. Mit rund 391.000 arbeitslosen Personen bzw. Personen in Schulungen des AMS steigt die Zahl arbeitsuchender Menschen nun auch saisonbedingt wieder an. Im Vorjahresvergleich ist der Anstieg mit einem Plus von rund 22.000 Personen (+6,1%) diesmal etwas moderater als in den Vormonaten ausgefallen. Die nunmehr seit vier Monaten beobachtete Zunahme des Bestands offener Stellen bestätigt sich mit einem Plus von 18,4% deutlich, hier dürfte sich die leichte Konjunkturerholung zeigen. Von den erwähnten rund 391.000 Arbeitsuchenden sind 18.968 Personen anerkannte Flüchtlinge bzw. subsidiär Schutzberechtigte, das ist ein Anstieg von 6.320 Personen bzw. +50% gegenüber dem Vorjahr. Im "Spezialthema", das gegen Mittag veröffentlicht wird, wird dieses nunmehr so wichtige Thema näher beleuchtet.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen	322.212	+30.077	+10,3%
Frauen	145.916	+12.302	+9,2%
Männer	176.296	+17.775	+11,2%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.589.388	+38.597	+1,1%
Frauen	1.666.086	+18.585	+1,1%
Männer	1.923.302	+20.012	+1,1%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	8,2%	+0,6 %-Punkte	
Frauen	8,1%	+0,6 %-Punkte	
Männer	8,4%	+0,7 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	391.417	+22.374	+6,1%
Frauen	180.545	+8.127	+4,7%
Männer	210.872	+14.247	+7,2%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,7%	0,1 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	10,8%	1,1 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: August 2015 (Veränderung zum August 2014)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	322.212	+30.077	+10,3%
Frauen	145.916	+12.302	+9,2%
Männer	176.296	+17.775	+11,2%
Tirol	20.782	+157	+0,8%
Vorarlberg	9.619	+219	+2,3%
Salzburg	13.514	+343	+2,6%
Kärnten	21.879	+919	+4,4%
Steiermark	38.659	+2.170	+5,9%
Niederösterreich	52.722	+4.571	+9,5%
Burgenland	8.678	+800	+10,2%
Oberösterreich	37.005	+3.431	+10,2%
Wien	119.354	+17.467	+17,1%
InländerInnen	236.503	+18.870	+8,7%
AusländerInnen	85.709	+11.207	+15,0%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	44.219	+153	+0,3%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	192.748	+18.333	+10,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	85.245	+11.591	+15,7%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	149.029	+12.791	+9,4%
Personen mit Lehrausbildung	98.143	+8.347	+9,3%
Personen mit mittlerer Ausbildung	17.111	+1.366	+8,7%
Personen mit höherer Ausbildung	34.099	+4.319	+14,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	22.159	+3.380	+18,0%
Herstellung von Waren	28.962	+2.099	+7,8%
Bau	21.439	+1.224	+6,1%
Handel	49.917	+4.529	+10,0%
Verkehr und Lagerei	14.902	+1.144	+8,3%
Beherbergung und Gastronomie	40.846	+2.763	+7,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.431	+984	+11,6%
Arbeitskräfteüberlassung	34.976	+2.723	+8,4%
Zugänge	84.245	-6.818	-7,5%
Abgänge	100.175	-6.567	-6,2%
darunter Abgänge in Beschäftigung	43.536	+2.226	+5,4%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	122	+12	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	168	+52	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	41.858	+28.011	+202,3%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	110.148	+25.763	+30,5%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	69.205	-7.703	-10,0%
Frauen	34.629	-4.175	-10,8%
Männer	34.576	-3.528	-9,3%
Burgenland	1.788	-508	-22,1%
Kärnten	3.302	-444	-11,9%
Wien	27.957	-3.697	-11,7%
Niederösterreich	9.481	-1.137	-10,7%
Steiermark	8.506	-781	-8,4%
Oberösterreich	10.389	-850	-7,6%
Tirol	2.479	-115	-4,4%
Vorarlberg	2.330	-82	-3,4%
Salzburg	2.973	-89	-2,9%
InländerInnen	46.069	-9.847	-17,6%
AusländerInnen	23.136	+2.144	+10,2%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	28.197	+225	+0,8%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	34.923	-4.407	-11,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.085	-3.521	-36,7%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	39.528	-3.114	-7,3%
Personen mit Lehrausbildung	15.178	-3.264	-17,7%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.639	-563	-13,4%
Personen mit höherer Ausbildung	6.790	-600	-8,1%
Personen mit akademischer Ausbildung	3.535	-165	-4,5%
Herstellung von Waren	5.783	-826	-12,5%
Bau	2.794	-645	-18,8%
Handel	8.767	-2.239	-20,3%
Verkehr und Lagerei	1.990	-631	-24,1%
Beherbergung und Gastronomie	5.987	-861	-12,6%
Gesundheits- und Sozialwesen***	2.007	-409	-16,9%
Arbeitskräfteüberlassung	4.896	-1.747	-26,3%
Zugänge	30.967	-8.350	-21,2%
Abgänge	20.140	-3.044	-13,1%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	391.417	+22.374	+6,1%
Frauen	180.545	+8.127	+4,7%
Männer	210.872	+14.247	+7,2%
Tirol	23.261	+42	+0,2%
Vorarlberg	11.949	+137	+1,2%
Salzburg	16.487	+254	+1,6%
Kärnten	25.181	+475	+1,9%
Burgenland	10.466	+292	+2,9%
Steiermark	47.165	+1.389	+3,0%
Oberösterreich	47.394	+2.581	+5,8%
Niederösterreich	62.203	+3.434	+5,8%
Wien	147.311	+13.770	+10,3%
InländerInnen	282.572	+9.023	+3,3%
AusländerInnen	108.845	+13.351	+14,0%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	72.416	+378	+0,5%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	227.671	+13.926	+6,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	91.330	+8.070	+9,7%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	188.557	+9.677	+5,4%
Personen mit Lehrausbildung	113.321	+5.083	+4,7%
Personen mit mittlerer Ausbildung	20.750	+803	+4,0%
Personen mit höherer Ausbildung	40.889	+3.719	+10,0%
Personen mit akademischer Ausbildung	25.694	+3.215	+14,3%
Herstellung von Waren	34.745	+1.273	+3,8%
Bau	24.233	+579	+2,4%
Handel	58.684	+2.290	+4,1%
Verkehr und Lagerei	16.892	+513	+3,1%
Beherbergung und Gastronomie	46.833	+1.902	+4,2%
Gesundheits- und Sozialwesen***	11.438	+575	+5,3%
Arbeitskräfteüberlassung	39.872	+976	+2,5%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	33.770	+5.254	+18,4%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	23.689	-2.617	-9,9%
Zugänge im aktuellen Berichtsmonat	39.723	+1.185	+3,1%
Abgänge im aktuellen Berichtsmonat	36.810	+1.580	+4,5%
darunter Stellenbesetzungen	30.498	+591	+2,0%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	26	+1	-
bisherige Laufzeit (Tage)	41	-4	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	5.103	+504	+11,0%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	2.267	-411	-15,3%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	7.482	+470	+6,7%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	735	-109	-12,9%
Lehrstellenandrangsziffer	1,5	-0,1	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	2.379	-34	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung: Datenrevision durch Statistik Austria (rückwirkend bis 2004) im Zuge methodischer Neuerungen des Hochrechnungsverfahrens, u.a. Verwendung des Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten (bei Nicht-Beantwortungen). Dies findet ebenfalls in folgenden Ländern statt: Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und den Niederlanden.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

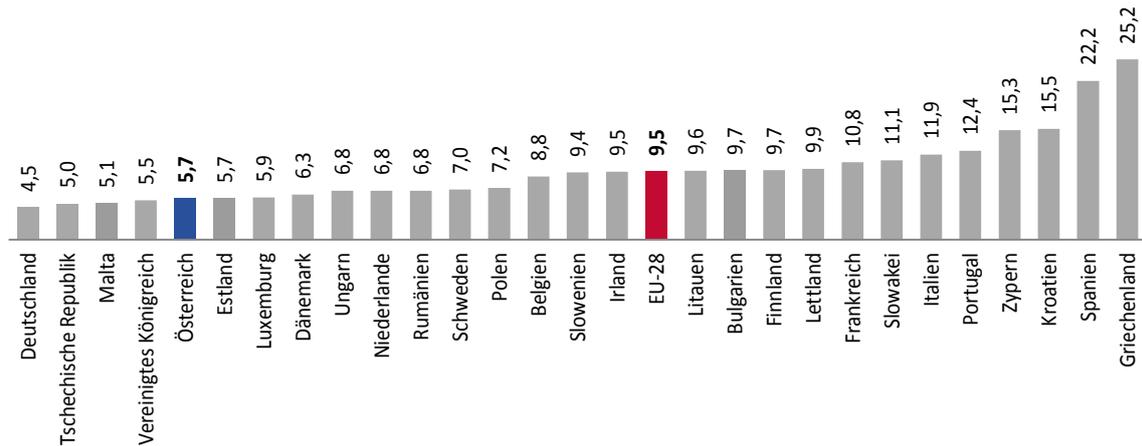
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

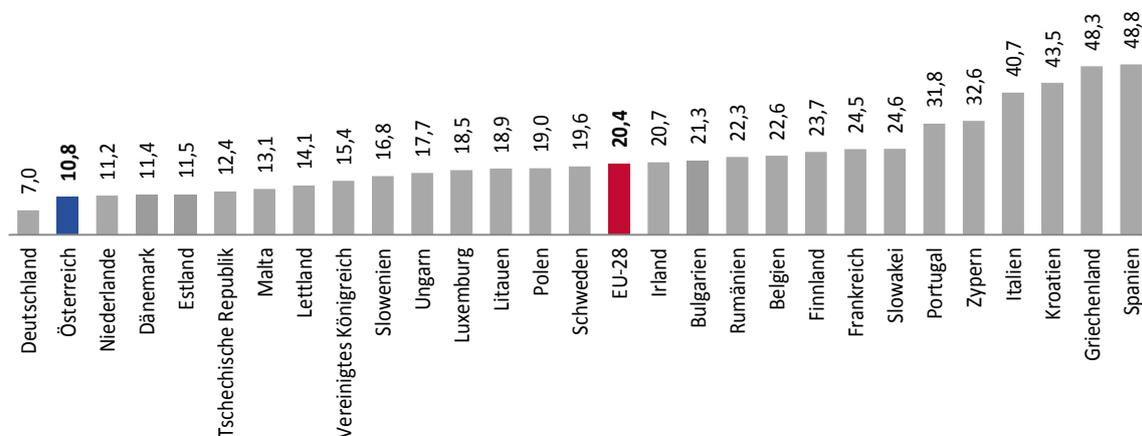
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.09.2015; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.09.2015; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, Oktober 2015

**ÜBER
SICHT**
ÜBER DEN ARBEITSMARKT